

# AUSSCHREIBUNG

## Junior Cup – International

Teilnehmer: bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres

**21. Februar 2010  
in der  
Messehalle Frankfurt (Oder)**

Ständer für Medium ist mitzubringen, - keine Tischhalter.

### 1. Damen Professional - Mode

#### ***1.1 Hochsteckfrisur auf langem Haar am Medium***

Ziel ist es, eine kreative und tragbare Hochsteckfrisur zu zeigen und die Aufmerksamkeit der Medien auf die ganzheitliche Erscheinung zu lenken. Es muss eine Frisur sein, die dem Verbraucher gefällt und für einen besonderen Anlass geeignet ist. Vor Beginn des Wettbewerbes müssen die Haare des Mediums - glatt oder wellig - zurückgekämmt sein.

Die Haare können nass oder trocken sein und dürfen nicht im Voraus frisiert sein. Die Vorjury kontrolliert, ob diese Anweisungen befolgt wurden.

Die fertige Frisur darf keine Ähnlichkeit mit der Hair by Night haben. Artistische und Fantasiefrisuren sind verboten. Die Haare des Mediums müssen mindestens 25 cm lang sein. Auf keinen Fall dürfen die Haare den Eindruck erwecken, dass sie offen sind. Eine harmonische Abstufung von zwei Farben oder mehr Farbtönen ist obligatorisch. Sprayfarben sind verboten.

Die Wettbewerber können während des Ganges eine Schere zum Säubern der Frisur benutzen. Alle Werkzeuge und Produkte sind erlaubt.

Haarteile und/oder Extensions sind verboten.

Kleidung/Accessoires und Make-up sind auf den Anlass abgestimmt und für den Verbraucher tragbar. Extremes Make-up wirkt sich negativ auf die Punktierung aus.

Zeit: 30 Minuten  
Wertung: bis zu 30 Punkte je Juror

## **1.2 Trendcut & Style am Medium**

Der Wettbewerber kreiert eine Trendfrisur mit modischem Schnitt.

Vor Beginn des Wettbewerbs muss das Haar am Medium nass und glatt nach hinten gekämmt sein.

Es ist dem Teilnehmer freigestellt, ob er zuerst fönen und anschließend das trockene Haar schneiden möchte, oder umgekehrt. Alle Frisierprodukte sind vor Beginn verboten.

Der Wettbewerber kreiert eine Street Fashion Frisur. Vor Beginn des Arbeitsganges muss die Haarlänge auf dem gesamten Kopf mindestens 8 cm betragen. Die Haare dürfen nicht vorgeschnitten und/oder im Voraus frisiert sein. Der vollständige Schnitt muss innerhalb der genehmigten Zeit durchgeführt werden. Artistische und Fantasiefrisuren sind verboten.

Eine harmonische Abstufung von zwei Farben oder mehr Farbtönen ist obligatorisch. Sprayfarben und Haarschneidemaschinen sind verboten. Alle Produkte sind erlaubt. Kleidung/Accessoires und Make-up sind auf den Look abgestimmt und für den Verbraucher tragbar. Extremes Make-up wird mit Strafpunkten geahndet.

Zeit: 45 Minuten  
Wertung: bis zu 30 Punkte je Juror

## **2. Herren Professional - Mode**

### **2.1 Street Fashion am Medium**

Alle Frisierprodukte sind vor Beginn verboten. Die Vorjury kontrolliert, ob diese Anweisungen befolgt wurden.

Vor Beginn des Wettbewerbs muss das Haar am Medium nass und glatt nach hinten gekämmt sein. Die Wettbewerber kreieren eine lange modische Frisur, die dem Verbraucher gefallen muss und einen maskulinen Look hat. Die Haarlänge am Oberkopf muss mindestens 7 cm betragen. An den Seiten und am Hinterkopf (Umfang) müssen die Haare vor Beginn mindestens 5 cm lang sein. Artistische und Fantasiefrisuren sind verboten.

Eine harmonische Abstufung von zwei Farben oder mehr Farbtönen ist obligatorisch. Sprayfarben sind verboten. Alle Frisierwerkzeuge und Fixierprodukte sind erlaubt.

Es ist nicht erlaubt, in diesem Gang die Haare zu schneiden. Die Kleidung muss auf den Look abgestimmt und für den Verbraucher tragbar sein. Militäruniformen und historische Kleidung sind verboten.

Zeit: 20 Minuten  
Wertung: bis zu 30 Punkte je Juror

## **2.2 Trendcut & Style am Medium**

Bei diesem Wettbewerb steht das Schneiden der Haare im Mittelpunkt.

Vor Beginn des Wettbewerbs muss das Haar am Medium nass und glatt nach hinten gekämmt sein.

Alle Frisierprodukte sind vor Beginn verboten. Die Vorjury kontrolliert, ob diese Anweisungen befolgt wurden. Der Wettbewerber kreiert eine kurze modische Frisur. Es muss ein echt modischer Stil sein, der einen maskulinen Look hat und dem Verbraucher gefallen muss.

Die Haarlänge muss am Oberkopf mindestens 7 cm betragen. An den Seiten und am Hinterkopf (Umfang) müssen die Haare mindestens 5 cm lang sein. Zu schneiden sind mindestens 2 cm an ausgeloster Stelle (Oberkopf oder Seitenpartie). Das Styling erfolgt ausschließlich mit Finishprodukten. Am Ende darf die Haarlänge am äußeren Umfang nicht 2 cm sein. Artistische und Avantgarde Frisuren sind verboten.

Eine harmonische Abstufung von zwei Farben oder mehr Farbtönen ist obligatorisch. Sprayfarben sind verboten.

Alle Werkzeuge, mit Ausnahme von Föhnen, sind erlaubt.

Die Kleidung muss auf den Look abgestimmt und für den Verbraucher tragbar sein.

Militäruniformen und historische Kleidung sind verboten.

Das föhnen der Frisur ist verboten.

Zeit: 30 Minuten

Wertung: bis zu 30 Punkte je Juror

# AUSSCHREIBUNG

## Oderlandpokal

**21. Februar 2010 in Frankfurt (Oder)  
Messehalle**

### 1. Lehrjahr - Damen - kreative Frisur

Die Wettbewerber stellen eine Frisur her, die ihr kreatives Können zeigt.  
Die Haare der Modelle müssen nass und glatt nach hinten gekämmt sein, bevor sie den Steg betreten. Alle Frisierprodukte sind vor Beginn des Ganges verboten. Die Vorjury kontrolliert, ob diese Anweisungen befolgt wurden.  
Eine harmonische Abstufung von zwei Farben oder mehr Farbtönen ist obligatorisch.  
Sprayfarben sind verboten.  
Alle Werkzeuge und Produkte sind erlaubt.  
Accessoires und Make-up müssen der Frisur angepasst sein.

Zeit: 30 Min.  
Wertung: bis zu 30 Punkte je Juror

### 1. Lehrjahr - Herren - kreative Frisur

Die Wettbewerber stellen eine Frisur her, die ihr kreatives Können zeigt. Die Haare der Modelle müssen nass und glatt nach hinten gekämmt sein, bevor sie den Steg betreten.  
Alle Frisierprodukte sind vor Beginn verboten. Die Vorjury kontrolliert.  
Eine harmonische Abstufung von zwei Farben oder mehr Farbtönen ist obligatorisch.  
Sprayfarben sind verboten.  
Die Haare an den Ohren und im Nacken müssen mindestens 2 cm lang sein, der Rest ist der Wahl des Wettbewerbers überlassen.  
Schneiden ist verboten.  
Alle Frisierwerkzeuge und Fixierprodukte (Gel, Wachs, Spray) sind erlaubt.  
Die Kleidung muss aktuell sein. Militäruniformen und historische Kleidung sind verboten.

Zeit: 25 Minuten  
Bewertung: Max. 30 Punkte pro Juror

## 2. Lehrjahr Damen - Trend Cut & Style

Der Wettbewerber kreiert eine Trendfrisur.

Die fertige Frisur muss nach einer Vorlage (mindestens Postkartengröße), die am Platz befestigt wird, eine Trendfrisur aus einem Modeheft der letzten vier Moden des ZV Friseurhandwerks sein. - Sie führen einen modischen Schnitt aus.

Die Modelle kommen mit nassen und glatt nach hinten gekämmten Haaren auf den Steg.

Es ist dem Teilnehmer freigestellt, ob er zuerst fönen und anschließend das trockene Haar schneiden möchte, oder umgekehrt. Alle Frisierprodukte sind vor Beginn verboten.

Vor Beginn des Ganges muss die Haarlänge auf dem gesamten Kopf mindestens 8 cm betragen. Die Haare dürfen nicht vorgeschritten und/oder im Voraus frisiert sein (eine Ansatz-Effilage ist erlaubt). Der vollständige Schnitt muss innerhalb der genehmigten Zeit durchgeführt werden. Artistische und Fantasiefrisuren sind verboten.

Eine harmonische Abstufung von zwei Farben oder mehr Farbtönen ist obligatorisch. Sprayfarben und Haarschneidemaschinen sind verboten. Alle Produkte sind erlaubt.

Kleidung/Accessoires und Make-up sind auf den Look abgestimmt und für den Verbraucher tragbar. Extremes Make-up wirkt sich negativ auf die Punktierung aus.

Zeit: 60 Minuten

Bewertung: Max. 30 Punkte pro Juror

## 2. Lehrjahr Herren - Street Fashion

Die fertige Frisur muss nach einer Vorlage (mindestens Postkartengröße), die am Platz befestigt wird, eine Trendfrisur aus einem Modeheft der letzten vier Moden des ZV Friseurhandwerks sein. Die Haare der Modelle müssen vor Beginn nass und glatt nach hinten gekämmt sein. Alle Frisierprodukte sind vor Beginn verboten. Die Vorjury kontrolliert, ob diese Anweisungen befolgt wurden.

Die Wettbewerber kreieren eine lange modische Frisur, die dem Verbraucher gefallen muss und einen maskulinen Look hat. Die Haarlänge am Oberkopf muss mindestens 7 cm betragen. An den Seiten und am Hinterkopf (Umfang) müssen die Haare vor Beginn mindestens 5 cm lang sein. Schneiden ist verboten. Artistische und Avantgarde Frisuren sind verboten.

Eine harmonische Abstufung von zwei Farben oder mehr Farbtönen ist obligatorisch. Sprayfarben sind verboten.

Alle Frisierwerkzeuge und Fixierprodukte sind erlaubt.

Die Kleidung muss auf den Look abgestimmt und für den Verbraucher tragbar sein. Militäruniformen und historische Kleidung sind verboten.

Zeit: 25 Minuten

Wertung: bis zu 30 Punkte je Juror

### 3. Lehrjahr Damen - Hochsteckfrisur am Modell

Die fertige Frisur orientiert sich modisch an Mode- und Fachzeitschriften. Die fertige Frisur darf keine Ähnlichkeit mit der Hair by Night haben.

Artistische und Fantasiefrisuren sind verboten.

Die Modelle kommen mit glatten oder welligen Haaren auf den Steg.

Die Haare können nass oder trocken sein und dürfen nicht im Voraus frisiert sein. Die Vorjury kontrolliert, ob diese Anweisungen befolgt wurden.

Der Wettbewerber kreiert einen Gala Look auf langem Haar. Die fertige Frisur und Kleidung müssen dem vom Teilnehmer gewählten Look angepasst sein. Die vollständige Frisur kann hochgesteckt sein. 25 % können nach unten frisiert sein. Auf keinen Fall dürfen die Haare den Eindruck erwecken, dass sie offen sind.

Eine harmonische Abstufung von zwei Farben oder mehr Farbtönen ist obligatorisch. Sprayfarben sind verboten.

Die Wettbewerber können während des Arbeitsganges eine Schere zum Säubern der Frisur benutzen. Alle Werkzeuge und Produkte sind erlaubt.

Haarteile, Ornamente und/oder Extensions sind verboten, kleine Schmuckteile wie z.B. Perlen etc. sind erlaubt.

Kleidung/Accessoires und Make-up sind auf den gewählten Look abgestimmt und für den Verbraucher tragbar.

Zeit: 40 Minuten

Wertung: bis zu 30 Punkte je Juror

### 3. Lehrjahr Herren - Klassischer Schnitt und Frisur am Modell

Die Wettbewerber kreieren einen freien klassischen Schnitt und Frisur. Die Jury beachtet insbesondere die Ausführung der Farbe.

Die Haare müssen nass und glatt nach hinten gekämmt sein, bevor die Modelle auf den Steg kommen. Alle Frisierprodukte sind vor Beginn des Ganges verboten. Die Vorjury kontrolliert, ob diese Anweisungen befolgt wurden.

Die Wettbewerber haben freie Farbwahl, es ist erlaubt, eine einzige Farbe zu haben. Sprayfarben sind verboten.

Vor Beginn des Ganges müssen die Haare am Hinterkopf hinunter bis zum Nacken und über den Ohren mindestens 2 cm lang sein. Der Rest ist der Wahl des Wettbewerbers überlassen. Die Vorjury überprüft den Nacken und die Seitenkonturen der Modelle. Im Nacken ist eine gerade Linie obligatorisch. Die Seitenlinien müssen natürlich oder bis zu ½ cm ab der natürlichen Kontur rasiert sein.

Konturenmaschinen ohne Aufsatz sind erlaubt.

Der Nacken und die Seitenkonturen werden auf traditionelle Art effiliert und abgestuft.

Alle Frisierwerkzeuge und Produkte sind erlaubt. Die Frisur kann mit oder ohne Scheitel sein. Die Kleidung muss aktuell sein. Militäruniformen und historische Kleidung sind verboten.

Zeit: 50 Minuten

Wertung: bis zu 30 Punkte je Juror

# AUSSCHREIBUNG

## Oderlandpokal

21. Februar 2010 in Frankfurt (Oder)  
Messehalle

### Freier Wettbewerb

#### 1. Hair Tattoo - Seitenfläche

Der Teilnehmer erstellt an einem Modell an einer Seitenfläche des Kopfes ein professionelles Hair-Tattoo. Dabei sollen mindestens 60 % der Seitenfläche rasiert werden. Der Nacken kann in die Gestaltung einbezogen werden. Die Haare, die beim Rasieren stehen bleiben, müssen ein klares und scharfes Bild bzw. Muster ergeben. Die restliche Frisur wird vor Beginn des Wettbewerbes gestylt. Die Haarlänge am Oberkopf ist freigestellt. An der Seitenfläche müssen die Haare vor Beginn des Wettbewerbes länger als 9 mm sein. Sie werden erst im Rahmen des Wettbewerbes auf Ideallänge (3 bis 9 mm) gebracht. Als Schneidwerkzeuge wie Scheren, Haarschneidemaschinen, Schneidköpfe, Aufsteckkämmen und Rasiermesser sind erlaubt.

Schablonen, Sprayfarben und vorgezeichnete Muster sind nicht erlaubt.

Zeit: 20 Minuten  
Wertung: bis zu 30 Punkte pro Juror

#### 2. Teamwettbewerb - Living Pictures

Teamwettbewerb bestehend aus einem Modell und maximal zwei Akteuren. Durch die kreative Frisur, das aufwendige Make-up, integrierte Körperbemalung (oberhalb der Brust beginnend) sowie entsprechendem Nageldesign entsteht ein lebendiges Bild.

Die Modelle kommen mit glatten oder welligen Haaren auf den Steg. Zum Erstellen der Frisur sind alle Hilfsmittel erlaubt.

Farblose Cremegrundierung und das Kleben von Wimpern vor Beginn des Wettbewerbes sind erlaubt.

Permanent Make-up, Airbrush und Schablonen sind verboten. Die Nägel müssen vor Beginn des Wettbewerbes unlackiert sein.

Bewertet werden Sauberkeit, Technik, Idee sowie Kreativität als Darstellung eines Bildes (ab Brusthöhe beginnend.)

Der Rest des Modells muss abgedeckt sein.

Zeit: 90 Minuten  
Wertung: bis zu 30 Punkte je Juror